

Baugewerbliche Berufsschule Zürich Höhere Berufsbildung/Weiterbildung

BBZ

Höhere Fachschule für Technik Fachrichtung Gebäudetechnik Heizung, Klima, Sanitär



Herausgeber

Baugewerbliche Berufsschule Zürich (BBZ) Höhere Fachschule für Technik Fachbereich Höhere Berufsbildung/Weiterbildung (HBB/WB)

Fotos

Doris Signer, Zürich Werner Hauser, Winterthur Shutterstock.com

Layout & Druck

kdmz

Auflagen

2. Auflage: Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

5	Höhere Fachschule für Technik
6-7	Das Studium
9	Dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik Vertiefungsrichtung Heizung, Klima, Sanitär
10-11	Ausbildungsübersicht
13	Fächerübersicht Vorstudium
14-15	Fächerübersicht Heizung
16-17	Fächerübersicht Klima
18-19	Fächerübersicht Sanitär
20	Die BBZ auf einen Blick
22	Lageplan/Adresse



Höhere Fachschule für Technik

Die BBZ

Die Baugewerbliche Berufsschule Zürich (BBZ) – eine Bildungsinstitution des Kantons Zürich – zählt mit rund 4000 Lernenden und Studierenden in der beruflichen Grund- und Weiterbildung zu den grösseren Ausbildungsstätten der Berufsbildung in der Schweiz und gilt als eigentliches Kompetenzzentrum des Baugewerbes.

Dipl. Techniker/in HF

Bei uns erwerben Sie die nötigen Fähigkeiten und das Fachwissen, um im Beruf weiterzukommen und Erfolg zu haben. Als dipl. Techniker/in HF sind Sie nach dem Abschluss in der Lage, anspruchsvolle und komplexe Objekte zu planen und deren Ausführung zu leiten. Sie verfügen auch über die unternehmerischen Grundkenntnisse, um ein kleineres oder mittleres Unternehmen zu leiten. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind gesuchte Fachleute in der Bauwirtschaft! Das Diplom berechtigt Sie, den gesetzlich geschützten und eidgenössisch anerkannten Titel «dipl. Techniker/in HF» zu führen.

Die Ausbildung an der Höheren Fachschule für Technik ist berufsbegleitend. Wir bieten ein anregendes Umfeld und setzen alles daran, damit Sie motiviert und effizient lernen und Ihre schulischen Erfahrungen in der Praxis erfolgreich umsetzen können. Wir nehmen Entwicklungstendenzen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft auf und laden zum Dialog mit externen Meinungsträgern ein – denn auch Sie sind aufgerufen, unsere Zukunft mitzugestalten!

Willkommen an der BBZ!

«Die BBZ zählt zu den grösseren Ausbildungsstätten der baugewerblichen Berufsbildung in der Schweiz»



Das Studium

Fachrichtung/Vertiefungsrichtungen

Die Höhere Fachschule für Technik der BBZ, Fachrichtung Gebäudetechnik, bietet folgende Vertiefungsrichtungen an: Heizung, Klima, Sanitär.

Ablauf des Studiums

Die Ausbildung dipl. Techniker/in HF führt über das Vorstudium. Während rund 510 Lektionen vermitteln wir Ihnen die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium. Abgeschlossen wird dieser Studienteil mit einer Vorprüfung. Für alle Vertiefungsrichtungen der Fachrichtung Gebäudetechnik ist das Vorstudium identisch. Danach folgt das Hauptstudium in fünf Semestern in den Vertiefungsrichtungen Heizung, Klima und Sanitär. Sie schliessen Ihr Studium mit einer Diplomarbeit ab.

Ausbildungsdauer

Vorstudium: 2 Semester Hauptstudium: 5 Semester Diplomarbeit: 10 Wochen

Studienziel

Unsere Studierenden erlangen nach erfolgreicher Diplomprüfung den geschützten Titel «Dipl. Techniker/in HF Fachrichtung Gebäudetechnik» mit der entsprechenden Vertiefungsrichtung. In der Vertiefungsrichtung Sanitär erfüllen sie damit die Voraussetzung zur Beantragung der SVGW-Konzession Gas und Wasser.

Der Unterricht

Mit modernsten Unterrichtsmethoden bildet die Höhere Fachschule für Technik der BBZ qualifizierte Fach- und Führungskräfte mit hohem Praxisbezug aus. Die Lerninhalte und Lehrmittel sowie die Infrastruktur werden laufend aktualisiert. Wir beschäftigen qualifizierte, erfahrene HF Dozentinnen und Dozenten. Während des Studiums werden aktuelle Projekte aus dem Fachgebiet besucht oder von deren Leitern präsentiert.

Aufnahmebedingungen

Für die Aufnahme in die Lehrgänge Gebäudetechnik wird eine einschlägige Planerausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis vorausgesetzt. Als einschlägige Ausbildungen für die HF Gebäudetechnik gelten die eidgenössischen Fähigkeitsausweise als Gebäudetechnikplaner Heizung, Lüftung und Sanitär. Da die Ausbildung berufsbegleitend ist, müssen die Studierenden während dem Hauptstudium mindestens zu 50% in ihrem Beruf arbeiten. Die genauen Voraussetzungen für eine Aufnahme finden Sie in der Ausbildungsübersicht auf Seite 10/11 und in unserem Studienreglement (www.bbzh.ch/weiterbildung).

Studienbeginn

Das erste Semester beginnt nach den Sportferien, in der achten Kalenderwoche.

Kosten

Die Kosten für das Studium betragen etwa CHF 16000, zuzüglich Prüfungsgebühren. In der Vertiefungsrichtung Klima fallen Zusatzkosten für die Zertifizierung des Hygienekurses A von etwa CHF 500 an. Eine detaillierte Kostenübersicht finden Sie auf www.bbzh.ch/weiterbildung.

Anmeldetermin

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Anmeldung bis am 15. November. Spätere Anmeldungen werden berücksichtigt, falls Platz vorhanden ist.

Das Anmeldeformular finden Sie auf www.bbzh.ch/weiterbildung.

Infrastruktur

- Wireless LAN: Zugriff auf das Internet und das MFP-System (drucken und kopieren).
- Räumlichkeiten: Grosszügige Projekt- und Werkräume sowie moderne Labors ermöglichen interdisziplinäres und praxisorientiertes Arbeiten im Team.
- Cafeteria, Kaffeemaschinen und Getränkeautomaten.
- Parkplätze sind nicht vorhanden. Die BBZ liegt in Gehdistanz vom HB Zürich.





Dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik

Vertiefungsrichtung Heizung, Klima, Sanitär

Dipl. Techniker/innen HF Gebäudetechnik sind spezialisierte Fachkräfte der Fachgebiete Heizung, Klima und Sanitär. Sie planen, projektieren und realisieren anspruchsvolle Aufgaben im Bereich der Gebäudetechnik.

Sie besitzen ein solides Fundament an technischen, betriebswirtschaftlichen und allgemeinen Kenntnissen und Fähigkeiten. Sie sind fähig, ein kleines oder mittleres Unternehmen selbständig zu leiten oder in einem grösseren Betrieb eine Stabs- oder Linienfunktion einzunehmen. Sie können Gruppen leiten sowie Mitarbeitende fachlich instruieren und führen.

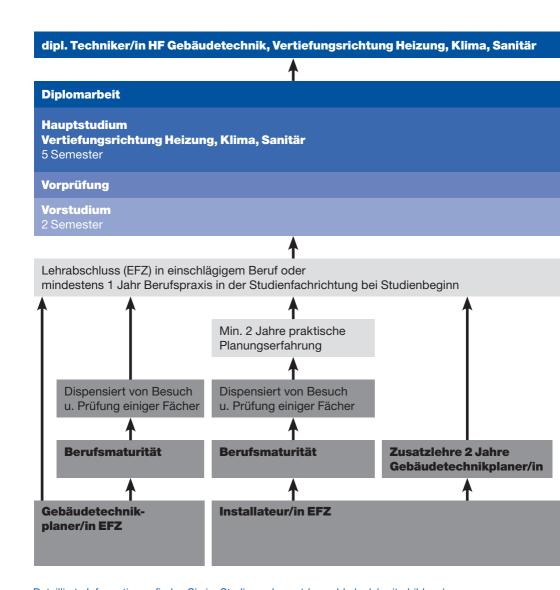
Dank ihrem fundierten technischen Know-how verstehen sie die Vorgänge in ihren Fachgebieten. Neue oder verbesserte Produkte, Werkstoffe, Verfahren und Anforderungen aus Normen nutzen sie optimal und integrieren sie in ihre Projektbearbeitung. Sie planen und koordinieren in eigenständiger Gesamtverantwortung Projekte oder Teilprojekte einschliesslich Berechnung und Übergabe an den Auftraggeber. Sie präsentieren ihre Vorschläge und Ideen gegenüber Kunden und Auftraggebern gekonnt und wirkungsvoll.

Dipl. Techniker/innen HF Gebäudetechnik denken vernetzt. Sie arbeiten eng mit der Bauherrschaft und mit Spezialisten aus angrenzenden Fachgebieten zusammen und sehen technische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Fragestellungen rund um ihren Aufgabenbereich in einem grösseren Zusammenhang.

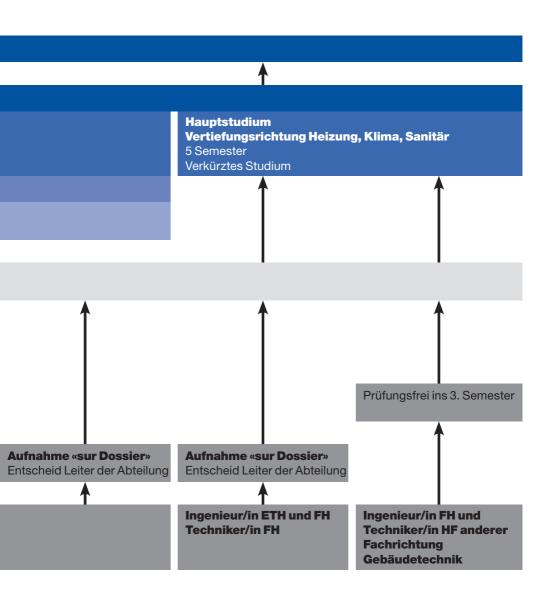
«Unsere Absolventinnen und Absolventen sind gesuchte Fachleute in der Bauwirtschaft!»



Ausbildungsübersicht



Detaillierte Informationen finden Sie im Studienreglement (www.bbzh.ch/weiterbildung)





Fächerübersicht Vorstudium

HF Fac	HF Fachrichtung Gebäudetechnik										
Fächer	Fächerübersicht Vorstudium Heizung, Klima, Sanitär										
1. Sem	ester 250 Lekt	tionen	2. Sem	ester 260 Lek	tionen	Vorprüfung					
HF.10.11	Mathematik	80	HF.10.11	Mathematik	40						
HF.10.21	Physik	20	HF.10.21	Physik	40						
			HF.10.31	Elektrotechnik Grundlagen	40						
HF.10.41	Chemie	20	HF.10.41	Chemie	20						
HF.10.42	Baukunde	20	HF.10.42	Baukunde	20						
HF.30.61	Recht	20	HF.30.61	Recht	40						
HF.30.62	Korrespondenz	20	HF.30.62	Korrespondenz	20						
HF.30.71	Betriebswirt- schaftslehre	20	HF.30.71	Betriebswirt- schaftslehre	20						
HF.30.72	Rechnungswesen	20	HF.30.72	Rechnungswesen	20						
HF.30.81	Lern-, Arbeits-, Präsentations- technik	30				HF.10.99 Vorprüfung					



[«]Das abwechslungsreiche Angebot und anregende Umfeld schaffen einen attraktiven Bildungsort»

Fächerübersicht Hauptstudium Vertiefungsrichtung Heizung

HF Fachrichtung Geb	äudetechnik			
Fächerübersicht Vert	tiefungsrichtung He	izu	ung (Hauptstudium)	
3. Semester 210 Lektionen	4. Semester 210 Lektion	en	5. Semester 210 Lektione	en
HF.10.32 Elekrotechnik 20 Vertiefung				
HF.30.81 Lern-, Arbeits-, 20 Präsentationstechnik				
HF.30.82 Methodisch entscheiden 10				
HF.30.91 Führungslehre 20				
HF.30.92 Projektmanagement 20				
Englisch Level A2 Nachweis bis Anfang 6. Semes	ster zu erbringen (wird nicht an der BBZ	Z unt	errichtet)	
HF.40.11 Thermodynamik 40	HF.40.11 Thermodynamik	40	HF.40.11 Thermodynamik	20
HF.40.12 Hydromechanik 40	HF.40.12 Hydromechanik	40	HF.40.12 Hydromechanik	20
	HF.40.13 Labor	30	HF.40.13 Labor	30
			HF.40.23 Hydraulik für Heizungs- technik und für WP-/ Kältetechnik	40
HF.40.31 Grundlagen der 30 Heizungstechnik	HF.40.31 Grundlagen der Heizungstechnik	60		
HF.40.32 Berechnung Wärme- und 10 Kühlleistungsbedarf	HF.40.34 Energietechnik und Betriebskostenberechnung	20	HF.40.34 Energietechnik und Betriebskostenberechnung	20
			HF.40.35 Luftreinhaltung und Umweltschutz	20
			HF.40.41 Wärmepumpen- und Kältetechnik	40
	HF.40.33 Semesterarbeit zu Gundlagen der	20	Energietechnik und	20
	Heizungstechnik		Luftreinhaltug	

6. Semester	210 Lektionen	7. Semester	200 Lektionen	Diplomarbeit	10 Wochei
_	_				
HF.40.13 Labor	30				
				•	
HF.40.24 Regeltech Projektier			nnik/ 35 rung MRSL		
		HF.40.37 Feuerung	stechnik 20		
HF.40.41 Wärmepup	men- und 40				
Kältetechi					
HF.40.43 Solartechr	ik 20				
HF.40.44 Systeme z	ur Nutzung der 20	HF.40.45 Industrie	neizsysteme 60		
Biomasse		Heisswas	ser und Dampf		
HF.40.46 Akustik	20	HF.40.46 Aktustik	20		
		HF.70.81 Interdiszi			
		Vernetzu	<u> </u>		
		HF.70.82 Facility M	anagement 15		

Fächerübersicht Hauptstudium Vertiefungsrichtung Klima

HF Fachrichtung Gebäudete	echnik					
Fächerübersicht Vertiefungsrichtung Klima (Hauptstudium)						
	4. Semester 210 Lektioner					
HF.10.32 Elekrotechnik 20 Vertiefung						
HF.30.81 Lern-, Arbeits-, 20 Präsentationstechnik						
HF.30.82 Methodisch entscheiden 10						
HF.30.91 Führungslehre 20						
HF.30.92 Projektmanagement 20						
Englisch Level A2 Nachweis bis Anfang 6. Semes	ter zu erbringen (wird nicht an der BBZ ι	nterrichtet)				
HF.50.11 Thermodynamik 40	HF.50.11 Thermodynamik 4	0 HF.50.11 Thermodynamik 20				
HF.50.12 Hydromechanik 40	HF.50.12 Hydromechanik 4	0 HF.50.12 Hydromechanik 20				
	HF.50.13 Labor 3	0 HF.50.13 Labor 30				
		HF.50.23 Hydraulik für Klimatechnik 40 und Kältetechnik				
HF.50.31 Grundlagen der 30 Raumlufttechnik	HF.50.31 Grundlagen der 4 Raumlufttechnik	0				
HF.50.32 Berechnung Wärme- und 10 Kühlleistungsbedarf	HF.50.33 Luftströmung im Raum 4	0 HF.50.35 Energietechnik inkl. WRG 40 und Betriebskosten- berechnung				
		HF.50.41 Systeme der 40 Raumlufttechnik				
	HF.50.34 Semesterarbeit zu 2 Luftströmungen im Raum	0 HF.50.36 Semesterarbeit zu 20 Grundlagen RLT und Energietechnik				

6. Semester 210 Lektion	nen 7. Se i	nester	200 Lektione	Diploma	beit 10 W	O.C
Or Compositor	11 00		Zoo Zokuono		1011	
_	-					
	_					
HF.50.13 Labor	30					
HF.50.24 Regeltechnik / Projektierung MRSL	20 HF.50.2	4 Regeltechnik Projektierun		35		
HF.50.37 Sicherheit, Umweltschutz	20					
m 30.07 Oldherhert, Ollwertschutz						
HF.50.41 Systeme der Raumlufttechnik	40					
HF.50.43 Kältetechnik	40 HF.50.4	3 Kältetechnik		10		
HF.50.44 Akustik	20 HF.50.4	4 Akustik	•	10		
	HF.50.5	1 Hygienekurs	A :	20		
	HF.70.8	1 Interdisziplin Vernetzung	iäre !	50		
	HF.70.8	2 Facility Mana	igement .	15		
NE EO 40 Compatanonhait	40			HE EO OO B'	alous aub aid	
HF.50.42 Semesterarbeit zu Systeme der Raumlufttechnik	40			HF.50.99 Di	promarbert	

Fächerübersicht Hauptstudium Vertiefungsrichtung Sanitär

HF Fachrichtung Gebäu	dete	echnik			
Fächerübersicht Vertiefungsrichtung Sanitär (Hauptstudium)					
		4. Semester 210 Lektic			en
HF.10.32 Elekrotechnik Vertiefung	20				
HF.30.81 Lern-, Arbeits-, Präsentationstechnik	20				
HF.30.82 Methodisch	10				
HF.30.91 Führungslehre	20				
HF.30.92 Projektmanagement	20				
Englisch Level A2 Nachweis bis Anfang 6. S	Semes	ter zu erbringen (wird nicht an der B	BZ unt	errichtet)	
HF.60.11 Gas- und Wärmelehre		HF.60.11 Gas- und Wärmelehre	20	HF.60.11 Gas- und Wärmelehre	20
HF.60.12 Hydromechanik	20	HF.60.12 Hydromechanik	20	HF.60.12 Hydromechanik	20
		HF.60.13 Labor	30	HF.60.13 Labor	30
HF.60.22 Steuer- und Regeltechnik für Sanitärtechnik	30	HF.60.21 Steuer- und Regeltechnik Allgemein	20	HF.60.21 Steuer- und Regeltechnik Allgemein	20
HF.60.31 Kaltwasserversorgung 1	52	HF.60.32 Kaltwasserversorgung 2	60		
		HF.60.41 Kalkulation	60	HF.60.51 Warmwasserversorgung	20
HF.60.81 Spezialfach Schallschutz	8				

6. Semester	210 Lektionen	7 Semester	200 Lektionen	Diplomarheit	10 Woo
o. Jemester	2 TO LCKHOTICH	7. Ochlester	200 ECKHOTICH	Dipiomarbeit	10 000
HF.60.11 Gas- und Wä	irmelehre 20				
HF.60.12 Hydromecha	anik 20				
HF.60.13 Labor	30				
HF.60.22 Steuer-und für Sanitärte	Regeltechnik 30 echnik				
HF.60.61 Gasversorgi	ıng 84				
nr.00.01 Gasversorge	ang o -				
HF.60.82 Spezialfach lichkeitsber					
HF.60.83 Spezialfach	6				
Wäscherei					
HF.60.84 Spezialfach Küchenplan					
HF.60.85 Spezialfach auf Diplomp		HF.60.71 Abwasse	rentsorgung 105		
·		HF.60.72 Wasserna	achbehaltung 40		
		HF.70.81 Interdiszi Vernetzu			
		HF.70.82 Facility M	lanagement 15		



Die BBZ auf einen Blick

20 21

Geschichte

acsonic	
1888	Die Stadt Zürich gründet die Lehrwerkstätte für
	Holzarbeiter
1893	Übernahme der privaten Gewerbeschulen Altstadt, Unterstrass, Wipkingen und Riesbach durch die
	Stadt Zürich
1972	Reorganisation der Gewerbeschule der Stadt
	Zürich; die bisherige Baugewerbliche Abteilung wird
	(1973) als Baugewerbliche Schule, Berufsschule II
	der Stadt Zürich eine eigenständige Schule mit den
	Abteilungen Planung und Rohbau und Montage und
	Ausbau und der ihr angegliederten Lehrwerkstätte
	für Möbelschreiner (ehemals Lehrwerkstätte für
	Holzarbeiter)
1980	Gründung der Technikerschule Heizung/Klima an
1000	der Abteilung Montage und Ausbau
1984	Bezug der neuen Schulhäuser Reishauer und
1504	Lagerstrasse
1006 1000	Kantonalisierung der Berufsschulen
	<u> </u>
1988	Zum neuen Status ein neuer Name: Baugewerbliche
1000	Berufsschule Zürich
1990	Ergänzung der Technikerschule mit dem Studien-
	gang Sanitär
2000	Erweiterung der Technikerschule mit dem Studien-
	gang Innenarchitektur
2015	Implementierung des neuen Rahmenlehrplans für
	das Studium dipl. Techniker/in HF

Einige Zahlen

 Anzahl Lernende und Studierende 	4000
 Lehrpersonen / Dozierende 	300
 Betriebs- und Verwaltungsmitarbeitende 	40
- Schulhäuser	2

«Eine Berufsschule mit Tradition»



Lageplan/Adresse



Orell Füssli Kartographie AG, Zürich, Bewilligung Geomatik + Vermessung Stadt Zürich 10.1.2011

Adresse

Baugewerbliche Berufsschule Zürich Weiterbildung HBB/WB Reishauerstrasse 2, Postfach 8090 Zürich www.bbzh.ch infoma@bbzh.ch Telefon 044 446 98 88

Öffentlicher Verkehr

Tram 4/6/13 (Museum für Gestaltung) Bus 32 (Limmatplatz)



Abteilung Planung und Rohbau Berufliche Grundbildung

Zeichnerklassen

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau Zeichner/in EFZ Fachrichtung Landschaftsarchitektur

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Raumplanung

Geomatiker/innen EFZ

Handwerkerklassen

Architekturmodellbauer/in EFZ Baupraktiker/in EBA Maurer/in EFZ Schreiner/in EFZ Schreinerpraktiker/in EBA

Höhere Berufsbildung/ Weiterbildung

Kurse zur Vorbereitung auf die

Höhere Fachprüfung Bauleiter/in Hochbau Berufsprüfung Bau-Polier/in FA Berufsprüfung Geomatiktechniker/in FA

Lehrgänge

Bauvorarbeiter/in (mit BBZ-Anerkennung)

Berufsorientierte Weiterbildung

in den Bereichen Architektur, Baugeschichte, Tachymeter, Vermessung, Bautechnik, Baurealisation und Informatik

Abteilung Montage und Ausbau Berufliche Grundbildung

Zeichnerklassen

Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ Metallbaukonstrukteur/in EFZ

Handwerkerklassen

Boden-Parkettleger/in EFZ
Fachrichtung Parkett
Boden-Parkettleger/in EFZ
Fachrichtung textile und elastische Beläge
Haustechnikpraktiker/in EBA Heizung
Haustechnikpraktiker/in EBA Lüftung
Haustechnikpraktiker/in EBA Sanitär
Heizungsinstallateur/in EFZ
Innendekorateur/in EFZ
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ
Metallbauer/in EFZ
Metallbaupraktiker/innen EBA
Sanitärinstallateur/in EFZ

Höhere Berufsbildung/ Weiterbildung

Höhere Fachschule für Technik

Gebäudetechnik Heizung Klima Sanitär Bauplanung Innenarchitektur

Kurse zur Vorbereitung auf die

Berufsprüfung Chefmonteur/in Sanitär FA Berufsprüfung Werkstatt/Montageleiter/in FA Berufsprüfung Metallbaukonstrukteur/in FA Höhere Fachprüfung Sanitärmeister/in

Berufsorientierte Weiterbildung

in den Bereichen Bauplanung, Haustechnik und Metallbau

EBA Eidgenössisches Berufsattest EFZ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis FA Eidgenössischer Fachausweis

Baugewerbliche Berufsschule Zürich

